



# Initiative Netzwerk Schule

## Protokoll vom 13. Runden Tisch am 18.10.2005

### **Anwesend:**

Lokale Agenda 21: Frau Schneider-Maxon  
Gymn. Vaterstetten: Frau John, Frau Milde-Schmitz (EB) und Frau Raba  
VS Gluckstraße: Frau Strobl, Frau Tischler (EB)  
GS Wendelsteinstraße: Frau Gnilka  
GS Parsdorf: Frau Fraunholz und Frau Guba (EB)  
Realschule Vaterstetten: Herr Bernauer (EB), Frau Beyer (EB) und Frau Mehrl  
AK Legasthenie: Frau Ederer

### **TOP 1: Begrüßung:**

Frau Schneider-Maxon begrüßt die Anwesenden. Da am 18.10.2005 auch Elternbeiratswahlen in der GS Brunnenstraße stattfinden, ist von dieser Schule heute kein Teilnehmer dabei.

### **TOP 2 Berichte aus den Arbeitsgruppen:**

Frau Raba berichtet aus dem ARBEITSKREIS KONFLIKTBEWÄLTIGUNG; dass vom 08.03.2006 bis zum 10.03.2006 erneut eine Grundausbildung des Lions-Quest-Seminars angeboten wird. Interessenten dafür sollen sich mit ihr in Verbindung setzen.

Die Streitschlichterausbildung am Gymnasium Vaterstetten läuft weiter. Es gibt derzeit 25 Streitschlichter für 1200 Schüler. Das Angebot wird von den Schülern genutzt, aber es gibt keine Kontrollgruppe, wie effektiv das Programm ist. Die Schule muss bei der Ausbildung und Begleitung der Streitschlichter am Ball bleiben, d.h. es ist nicht allein mit der Ausbildung getan. In der Realschule Vaterstetten sind im letzten Schuljahr ebenfalls Streitschlichter ausgebildet worden. Diese kommen in diesem Schuljahr erstmals zum Einsatz.

Frau John vom ARBEITSKREIS SCHULÜBERGREIFENDE VERNETZUNG zeigt uns den Entwurf eines Aufrufes wegen der Schnupperbesuche. Ob diese auch in diesem Schuljahr in der bisherigen Form stattfinden werden, ist noch nicht absehbar, da z.B. die Hauptschule einen eigenen Hauptschultag plant.

Gespräche zwischen 4. und 5. Klasselehrer in Bezug auf die Lehrpläne fanden nur ein geringes Echo. Ebenso hat der Aufruf zu kollegialen Hospitationen von 4. und 5. Klasselehrern bisher keine große Resonanz gefunden.

Frau Strobl berichtet noch, dass es in diesem Schuljahr einen Lauftreff für Schüler der Hauptschule gibt, der auch für die anderen Schulen offen ist. Zur Zeit nehmen auch Gymnasiasten teil.

Frau Ederer vom ARBEITSKREIS ELTERN SCHULE – LEGASTHENIE erzählt, dass die Selbsthilfegruppe Legasthenie sehr gefragt ist. Zur Zeit ist die Selbsthilfegruppe auf der Suche nach einem plakativen Namen. Am 08.11.2005 soll um 20.00 Uhr im Baldhamer Hof in Baldham wieder ein Stammtisch stattfinden. Dafür wäre es für sie von Interesse zu wissen, wie viele LRS-Kinder je Jahrgangsstufe an jeder Schule sind. Für die Realschule Vaterstetten versucht Frau Mehrl diese Zahl an Frau Ederer weiterzuleiten. (Email: [stefanie@drederer.de](mailto:stefanie@drederer.de)). Frau Ederer wird auch noch einen Text für die Homepage des Netzwerkes schreiben, der die Selbsthilfegruppe dort näher vorstellen soll.

Frau Milde-Schmitz berichtet, dass für die 5. und 6. Klassen der Realschule, sowie die 8. Klassen der Hauptschule und des Gymnasiums das Gallitheater zur Suchtprävention eine Vorstellung plant. Voraussichtlich in der 5. KW 2006 ist dazu eine Vorinformation der Eltern geplant. Ferner soll nochmals der Vortrag über Gefahren des Internets angeboten werden. Ein genauer Termin steht allerdings noch nicht fest. Der No-Panic-Abend soll ebenfalls wieder für „Übertrittseltern“ angeboten werden.

Frau Strobl erzählt kurz von den ersten Erfahrungen mit der GANZTAGSKLASSE. Sehr positiv macht sich bemerkbar, dass die teilnehmenden Schüler keine Hausaufgaben mehr machen müssen, wenn sie nach der Schule nach Hause kommen. Die Ganztagsklasse ist auch auf der Homepage der Schule dargestellt ([www.vs-vaterstetten.de](http://www.vs-vaterstetten.de))

### **TOP 3: Themen für das laufende Schuljahr 2005/2006:**

Die Frage „Was können wir erreichen?“ wird zunächst mit dem ausgesprochenen Wunsch der Nachhaltigkeit beantwortet. Die Projekte, die das Netzwerk angeht, sollen nach Möglichkeit keine Eintagsfliegen sein, sondern dauerhaft fortgeführt werden können. Dazu ist eine verstärkte Pressearbeit nötig. Frau Ederer benötigt dafür aber auch immer wieder aktuelle Informationen aus den einzelnen Arbeitskreisen. Aktuell können Artikel über den No-Panic-Abend und das Streitschlichterprogramm das Interesse am Netzwerk erhöhen.

Frau Raba schlägt eine Lehrerfortbildung mit einem Mind-map-Trainer vor. Auf der Homepage von [www.creaffective.de](http://www.creaffective.de) bietet der Trainer Florian Rustler Tagesseminare zur Aufbereitung von komplizierten Sachverhalten an. Für 500,- plus MWSt können maximal 18 Personen an der Fortbildung teilnehmen. Wenn Lehrer verschiedener Schulen dieses Angebot annehmen würden, wäre auch eine Form der Vernetzung erreicht. Frau Raba wird sich um konkrete Termine kümmern.

Frau Tischler stellt die Frage nach einem Vortrag über das Thema „Sind wir glücklich – Modelle zur Lebensplanung“ in den Raum. Ein derartiger Vortrag soll darauf abzielen, dass die Rechnung „Wenn mein Kind Abitur macht, wird es auch in seinem Leben automatisch glücklich und erfolgreich“ durchaus nicht immer aufgeht. Wichtig wäre es allerdings, einen kompetenten und ansprechenden Sachverständigen für diesen Vortrag zu gewinnen. Der AK ELTERN SCHULE soll in dieser Richtung weiterplanen.

Frau Tischler schlägt ebenfalls vor, die Vernetzung nicht nur auf Lehrerebene zu fördern, sondern verstärkt auch auf Schülerebene. Hier denkt sie an gemeinsame Veranstaltungen in der Freizeit, z.B. „Spiel ohne Grenzen“. Frau Raba weist auf den nicht unerheblichen Zeitaufwand hin, den die Organisation eines derartigen Festes bedeuten würde. Das Netzwerk könnte allerdings als Träger der Veranstaltung auftreten. Dies wäre eine gute Gelegenheit, das Netzwerk Schule mehr ins Bewusstsein der Eltern zu bringen. Der AK SCHULÜBERGREIFENDE VERNETZUNG soll sich über diese Idee weitere Gedanken machen.

### **TOP 4 Organisatorisches:**

Der nächste Runde Tisch (Nr. 14) ist vorgesehen für den **Donnerstag, den 09.02.2006 wieder in der Grundschule an der Wendelsteinstraße in Vaterstetten.**

Frau Schneider-Maxon lädt ein zur Beteiligung an Agenda-Aktivitäten wie Gestaltung der Siedlungsentwicklung und Vollversammlung am 24.10.2005.

Vaterstetten, den 21.10.2005  
Brigitte Beyer (Protokollführerin)